Gutes Tun und nicht müde werden - Apostel Mike Dietel in Sangerhausen

Am Mittwochabend, dem 11. November 2026, versammelte sich die Gemeinde Sangerhausen gemeinsam mit Geschwistern aus den Nachbargemeinden zu einem festlichen Gottesdienst mit Apostel Mike Dietel. Der Martinstag gab dem Abend einen besonderen Rahmen: Es ging um Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft, Gutes zu tun. Zugleich war es ein Gottesdienst des Dankes und des Abschieds – zwei langjährige Amtsträger wurden in den Ruhestand verabschiedet.

14.11.2026

Autor: A.N.

Fotos: A.N.

Quelle: Gemeinde Sangerhausen



Gutes tun – gemeinsam und ganz persönlich

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Galater 6,9:
„Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“

Apostel Mike Dietel ging zunächst auf die Zusammenhänge dieses christlichen Festes ein.

Der Martinstag ist das christliche Fest zu Ehren von Martin von Tours, einem römischen Soldaten, der zum Bischof wurde und für eine berühmte Mantelteilung bekannt ist.
Sein Akt, einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels zu geben, verkörpert Nächstenliebe, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft und prägt bis heute Bräuche wie Laternenumzüge oder das Martinsspiel.

Apostel Mike Dietel stellte heraus, dass dieser Auftrag jeden Einzelnen betrifft: die Gemeindemitglieder ebenso wie die Gemeinde als Gemeinschaft und die Amtsträger. Gutes zu tun bedeutet, für den Nächsten da zu sein, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen und auch einmal die eigene Komfortzone zu verlassen.

Der Glaube soll nicht nur in Worten sichtbar werden, sondern im täglichen Handeln und im Miteinander gelebt werden.

Ein letzter Dienst am Altar und ein persönlicher Dank

Im Anschluss an die Predigt wurde Priester Udo Drews zum letzten Mal zum Mitdienen gerufen. Er griff die Gedanken des Apostels auf und unterstrich, wie wichtig es ist, dass jeder Einzelne in der Gemeinde Gutes bewirkt.
Er ermutigte dazu, gemeinsam "anzupacken" und den Glauben aktiv zu leben.

Zugleich nutzte Priester Drews diesen besonderen Moment, um Danke zu sagen: für Unterstützung, Hilfe und Gebete während seines Dienstes. Sein besonderer Dank galt seinen Eltern, seiner Frau Edelgard und seiner Familie.

Ein Gedanke brachte die Botschaft besonders treffend auf den Punkt: ***„Wenn in uns das Evangelium strahlt, dann strahlt es auch nach außen.“***

Zusammen über 80 Jahre im Dienst der Kirche

Nach dem Heiligen Abendmahl verabschiedete Apostel Dietel die beiden Amtsträger Priester Udo Drews und Diakon Bernd Ostermann in den Ruhestand.
Beide hatten sich fast 43 Jahre lang in den Dienst der Kirche und der Gemeinde gestellt.
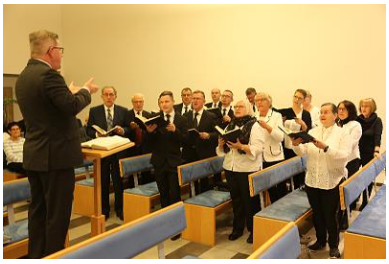
Die Ruhesetzungen bewegten den Apostel sichtlich.
Mit persönlichen Worten der Wertschätzung und des Dankes würdigte er das langjährige Engagement der beiden Amtsträger.
Auch Gemeindevorsteher Karsten Ostermann schloss sich den Dankesworten an.

Ein besonderer musikalischer Moment setzte den Schlusspunkt: Der Chor sang ***„Von guten Mächten wunderbar geborgen“*** von Dietrich Bonhoeffer.
Gemeinsam mit dem Gemeindegesang, Chor und den Beiträgen des Flötenensembles und Instrumentalisten hatte die Musik den Gottesdienst festlich begleitet.

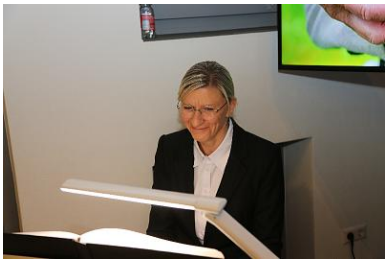
So klang ein feierlicher Abend aus, der Dankbarkeit und Aufbruch miteinander verband.
Die Botschaft des Bibelwortes bleibt: Nicht müde werden, Gutes zu tun – gemeinsam für Einander und dem Nächsten helfen und den Glauben im Alltag sichtbar werden lassen.

Aus dem Gottesdienst des Apostels Mike Dietel am 11.11.2026 in Sangerhausen




Lasst uns aber
Gutes tun und
nicht müde
werden; denn zu
seiner Zeit werden
wir auch ernten,
wenn wir nicht
nachlassen.
Galater 6, 9













238
381







